



PRESSEMITTEILUNG

Montag, 17. Oktober 2016

PM 05/2016

Waldarbeiter leisten großen Beitrag zu Stabilität der Wälder

- **1. Deutscher Waldtag: Pflanzaktion in Berlin mit Waldarbeiterinnen und Waldarbeitern aus ganz Deutschland und 850 Bäumen**
- **Auch Forstwirt aus der baden-württembergischen Stadt Buchen reist in die Bundeshauptstadt**

Berlin/Stuttgart, 17.10.2016: Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter aus ganz Deutschland nehmen heute auf Einladung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) an einer Baumpflanzaktion in Berlin teil. Anlässlich des 1. Deutschen Waldtages, der Dienstag und Mittwoch (18. und 19. Oktober) unter dem Motto „Unser Wald – Klimaschützer und Multitalent“ in Berlin stattfindet, lädt das Ministerium die 22 Forstwirte in die Bundeshauptstadt ein, um deren Leistung und Engagement für die Wälder sichtbar zu machen.

Auch Baden-Württemberg schickt mit Johannes Steinbach einen Vertreter aus dem Forstbetrieb der Stadt Buchen im Odenwald an die Pflanzaktion. „Waldarbeiter sind eine wichtige Stütze für die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Deutschland“, betonte Roland Burger, Präsident der Forstkammer Baden-Württemberg. „Indem sie den Wald hegen und pflegen, sorgen sie dafür, dass der Wald auch seiner Funktion als Klimaschützer gerecht wird.“ Den großen Beitrag von Wald und Holz zum Klimaschutz deutlich zu machen, ist ebenfalls eine Intention des 1. Deutschen Waldtages.

„Die Forstwirte werden dringend gebraucht. Mit ihrer tagtäglichen und körperlich schweren Arbeit im Wald leisten sie einen entscheidenden Beitrag für die Stabilität und Nachhaltigkeit unserer Wälder“, sagte Philipp zu Guttenberg, Präsident der AGDW – Die Waldeigentümer. Insgesamt gibt es laut Eurostat rund 36.500 Beschäftigte in der deutschen Forstwirtschaft.

Bei den 22 Waldarbeiterinnen und Waldarbeitern sind alle Bundesländer und Altersgruppen vertreten. Sie sind in Kommunalwäldern tätig, in privaten Forstbetrieben und Landesforsten, sie haben eine Ausbildung zum Forstwirt absolviert, die zur Pflanzung und Pflege von Waldbeständen sowie zur Holzernte befähigt. „Wer diesen Beruf wählt, entscheidet sich oftmals für ein Leben auf dem Land und mit dem Wald“, so Burger. „Damit tragen die Waldarbeiter entscheidend zur Belebung des ländlichen Raumes bei.“ Vor dem Hintergrund der Abwanderung in die Metropolen, soll auch diese Tatsache bei der Baumpflanzaktion deutlich gemacht werden.

Die Baumpflanzaktion wird gemeinsam von BMEL, den Berliner Forsten, der AGDW – Die Waldeigentümer und dem Deutschen Forstwirtschaftsrat (DFWR)

Pressekontakt:

Yvonne Hengst-Ehrhart

E-Mail: hengst-ehrhart@foka.de

Tel: 0711 / 236 47 37

Mobil: 0151 / 61525917

www.foka.de



durchführt. Sie findet auf dem Gelände des ehemaligen Reifenwerkes in Berlin-Schmöckwitz statt. Diese 84.000 Quadratmeter große Industriebrache wird seit dem Jahr 2015 durch die Berliner Forsten renaturiert. Rund 850 Bäume werden die Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter dort pflanzen, darunter Kiefern, Winterlinden, Traubeneichen, Sandbirken und Feldahorn. „Der Wald wird heute unterschätzt: Er ist in einem stabilen Zustand und verfügt über eine Vielfalt an Baum- und Pflanzenarten“, sagte AGDW-Präsident zu Guttenberg.

Ende der Pressemitteilung, 3.015 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Information zur Forstkammer

Die Forstkammer Baden-Württemberg vertritt die Interessen der privaten und kommunalen Waldbesitzer in Baden-Württemberg gegenüber der Volksvertretung, der Regierung und der Öffentlichkeit. Insgesamt gibt es in Baden-Württemberg ca. 240.000 Waldbesitzer – ländliche Gemeinden, Großstädte, Waldbauern und große private Familienbetriebe. Ihnen gehören 3/4 des Waldes in unserem Bundesland, über 1 Million Hektar. Für Rückfragen zu diesem und anderen Themen rund um Wald und Holz stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Information zum 1. Deutschen Waldtag unter:

www.bmel.de/DE/Ministerium/TermineVeranstaltungen/DeutscherWaldtag_node.html